Inhaltverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
Erster Teil: Das Problem des sozialen Wandels bei	
Talcott Parsons	14
I,1. Der begriffliche Bezugsrahmen des Handelns als Grundlage einer Theorie sozialen Wandels	15
I,1.1. Der Begriff des Sozialsystems im begrifflichen Bezugsrahmen des Handelns	16
I,1.2. Die gesellschaftliche Ordnung und die Bedingungen für ihren Wandel	23
I,2. Sozialer Wandel als Institutionalisierung von neuen Muster normativer Kultur	26
I,2.1. Die Entstehung von gesellschaftlichen Innovationen	28
I,2.2. Der Prozeß der Institutionalisierung von Innovationen	31
Exkurs: Medientheorie	36
I,2.3. Die Evolution von Gesellschaften	38
I,2.3.1. Kulturelles System und gesellschaftlicher Wandel	39
I,2.3.2. Die Stufen der gesellschaftlichen Evolution	46
I,3. Parsons' Theorie des sozialen Wandels und die Deutung der zeitgenössischen Moderne	52
Zweiter Teil: Das Problem des sozialen Wandels bei	
Richard Münch	56
II,1. Münchs Modifikationen im begrifflichen Bezugsrahmen des Handelns	57

II,2.	Sozialer Wandel als Interpenetration	1
II,2.1.	Entstehung und Wandel von sozialer Ordnung	1
II,2.2.	Die Entwicklung von gesellschaftlicher Ordnung	1
II,3.	Institutionalisierung als Interpenetration?	1

**Dritter Teil: Das Problem des sozialen Wandels bei
Jeffrey C. Alexander.....**

III,1.	Alexanders neofunktionalistische Konzeption	1
III,1.1.	Die metatheoretische Grundlage der Soziologie	1
III,1.2.	Alexanders Konzeptionen von Handeln und Ordnung	1
III,2.	Sozialer Wandel als Differenzierung	1
III,2.1.	Die substantielle Dimension der Differenzierungstheorie	1
III,2.2.	Alexanders formale Ausarbeitung der Differenzierungstheorie	1
III,3.	Sozialer Wandel als Differenzierung sozialer Strukturen oder als Institutionalisierung von neuen Handlungsmustern?	1

**Vierter Teil: Schlußbetrachtungen - Sozialer Wandel als Problem in
funktionalistischen Handlungstheorien?**

IV,1.	Resümee	9
IV,2.	Anschließende Überlegungen	9
IV,2.1.	Zur Medientheorie	9
IV,2.2.	Zur Arbeitsweise von Parsons, Münch und Alexander	10
Literaturverzeichnis		10